WEITERE EINGEGANGENE BÜCHER
OTHER BOOKS RECEIVED

(Diese Kurzbesprechungen wurden, wie schon die in *Inklings* Band 1 bis 12, verfaßt von Gisbert Kranz)

Bacchelli, Riccardo: *Die Mühle am Po.* Roman. Deutsch von Stefan Andres. München: dtv 1994, 832 S., DM 29,90. Der wichtigste italienische Roman nach Manzonis *Die Verlobten,* kraftvoll und packend.

Bänziger, Hans: *Institutionen – literarische Feindbilder?* Zu Bildern fester gesellschaftlicher Einrichtungen in Dichtungen der letzten zwei Jahrhunderte. St. Gallen: Typotron 1995, br. 168 S., DM 33,00. Bürokratie, Ehe, Kirche, Sonntag, Polizei, Justiz, Parteien als Themen in Romanen.

Barner, Wilfried (Hg.): *Geschichte der deutschen Literatur von 1945 bis zur Gegenwart.* München: Beck 1994, geb. xxiv + 1116 S., DM 78,00. Wie der Herausgeber im Vorwort erklärt, wird „Unterhaltungsliteratur" nicht berücksichtigt. Anscheinend halten die acht Verfasser, alle Universitätsgermanisten, gesinnungstüchtige, sozialistische, systemkonforme DDR-Literatur für keine Unterhaltungsliteratur, denn diese wird ausführlich dargestellt. Dagegen zählen sie offenbar Kinderbücher, Fantasy und Science-Fiction insgesamt zur Trivialliteratur, denn diese wird ausgegrenzt. Für diese Profs zählen die Bücher von Michael Ende, Peter Marginter, Hans Bemmann, Otfried Preußler und Carl Amery nicht zur seriösen Literatur, denn sie werden nicht erwähnt.

Broch, Hermann: *Romane und Erzählungen. Kommentierte Werkausgabe* Bd. 1-6, hg. v. P. M. Lützeler, suhrkamp taschenbuch. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1995, 6 Bde. in Kassette, zusammen 2675 S., DM 98,00. Bd. 1: *Die Schlafwandler.* 760 S. – Bd. 2: *Die Unbekannte Größe.* 262 S. – Bd. 3: *Die Verzauberung.* 417 S. – Bd. 4: *Der Tod*

des Vergil. 525 S. – Bd. 5: *Die Schuldlosen.* 352 S. – Bd. 6: *Novellen. Prosa. Fragmente.* 359 S. – Jeder Band ist auch einzeln erhältlich.

Cobban, Alfred: *La rivoluzione francese.* Roma: Bonacci 1994, kart. 163 S., L. 25000. Italienische Übersetzung des Buches *The Social Interpretation of the French Revolution* (1964) des englischen Historikers (1901-1968), der das Gebäude marxistischer Deutung demoliert.

Eckermann, Johann Peter: *Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens.* Mit 48 Abb. Hg. v. Otto Schönberger. Stuttgart: Reclam 1994, br. 960 S., DM 30,00. Mit Anmerkungen, Literaturhinweisen, 40 Seiten Nachwort, Register der Personen, der Werke Goethes und der Zeitgenossen. Eine Kostprobe: „Das Unglück ist im Staat, daß niemand leben und genießen, sondern jeder regieren, und in der Kunst, daß niemand sich des Hervorgebrachten freuen, sondern jeder seinerseits selbst wieder produzieren will."

Fenzl, Richard (Hg.): *Smile or Laugh or Grin. Heitere britische Kurzgeschichten.* Zweisprachig. München: dtv 1994, 186 S., DM 12,90. Sieben humorvolle Geschichten, mit Anmerkungen.

Fontane, Theodor: *Vor dem Sturm. Roman aus dem Winter 1812 auf 13.* Mit einem Nachwort neu hg. v. Helmut Nürnberger. München: dtv 1994, 926 S., DM 29,90. Auch dieser realistische Roman kommt nicht ohne Spuk- und Gespenstergeschichten aus. S. 201-206 ein Gespräch über Novalis. – Ders.: *Wanderungen durch die Mark Brandenburg,* hg. v. H. Nürnberger. München: dtv 1994, Bd. 1: 1033 S., DM 19,90; Bd. 2: 885 S., DM 19,90; Bd. 3: 1366 S., DM 22,90. – Ders.: *Unwiederbringlich. Roman.* Mit einem Nachwort neu hg. v. H. Nürnberger. München: dtv 1995, 337 S., DM 14,90. – Ders.: *Mathilde Möhring.* Roman. Mit einem Nachwort neu hg. v. G. Erler. München: dtv 1995, 158 S., DM 8,90. – Ders.: *Stine. Roman.* Mit einem Nachwort neu hg. v. H. Nürnberger. München: dtv 1995, 147 S., DM 8,90.

Gralle, Albrecht: *Die Insel der spitzen Steine. Erzählungen.* Moers: Brendow 1994, geb. 158 S., DM 24,80. Neue Texte und die wichtigsten Geschichten aus *Die grüne Wiese.* Phantastische, märchenhafte und parabelähnliche Kurzgeschichten, beeinflußt von C. S. Lewis.

Hopkins, Gerard Manley: *Sonnets.* Mit Übertragungen von Wolfgang Kaussen. Frankfurt/M.: S.P.Q. 1993, kart. 113 S. Der Ruhm des G. M. Hopkins (1844-1889) als eines der größten englischen Dichter

begann mit der zweiten Edition seiner Gedichte durch Charles Williams 1930. Die Ausgabe von Kaussen bietet auf Englisch, mit neuen metrischen Übersetzungen das vollständige Sonettwerk, d. h. mehr als die Hälfte der Lyrik von Hopkins.

Kranz, Gisbert: *Augustinus. Sein Leben und Wirken.* Topos Taschenbücher, Bd. 244. Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag 21994, kart. 164 S., DM 14,80. Augustinus hat C. S. Lewis, J. R. R. Tolkien, Charles Williams und D. L. Sayers stark beeinflußt. – Ders.: *Morde im Wald.* Vierzig Kriminalfälle aus dem Land um Aachen, Monschau und Eupen. Aachen: Helios 1994, geb. 148 S., DM 32,00: „lauter Mordgeschichten. Nicht etwa literarische, von G. K. Chesterton, Arthur Conan Doyle, Agatha Christie oder Dorothy L. Sayers erfundene, sondern wirklich passierte" (S. 7). – Ders.: *Gertrud von le Fort.* Leben und Werk in Daten, Bildern und Zeugnissen. insel taschenbuch 195. Dritte, aktualisierte Auflage. Frankfurt/M.: Insel 1995, 229 S., DM 19,80. Mit Bibliographie. Im einleitenden Essay S. 13,14,16 zu C. S. Lewis. – Ders.: *Schmunzelkatechismus. Eine heitere Theologie.* 6. Auflage. München: Pfeiffer 1995, 97 S., DM 14,80. G. K. Chesterton kommt auch hier vor.

Lavant, Christine: *Kreuzzertretung.* Gedichte Prosa Briefe, hg. u. mit einem Nachwort versehen v. Kerstin Hensel. Leipzig: Reclam 1995, 124 S., DM 20,00. Die Herausgeberin dieser Auswahl deutet das Werk der Kärntner Dichterin zu Unrecht als antichristlich. Das Titelgedicht „Kreuzzertretung" wurde von Gisbert Kranz in seinem Buch *Was ist christliche Dichtung?* interpretiert.

Le Blanc, Thomas & Solms, Wilhelm (Hg.): *Phantastische Welten. Märchen, Mythen, Fantasy.* Regensburg: Röth 1994 (Veröffentlichungen der Europäischen Märchengesellschaft, Bd. 18), geb. 254 S. Der Band hat die Kernvorträge des Kongresses „Phantastische Welten", der Herbst 1991 in Wetzlar stattfand, ausgewählt: Wilhelm Solms, Von der Wundererzählung zur Phantastischen Literatur; Franz Vonessen, Über die Wahrheit des Mythos; Felicitas Betz, Plädoyer für das Märchen; Erich Ackermann, Die Wurzeln der Phantastik in der Antike; Otfried Ehrismann, Der Artus-Mythos und seine deutsche Rezeption; Günter Oesterle, Der Streit um das Wunderbare und Phantastische in der Romantik; Helmut W. Pesch,

Science Fiction, Horror, Fantasy; Gisbert Kranz, Die Anfänge der britischen Fantasy; Hans-Christian Kirsch, Ausflug in die Anderswelt; Annette Breitenfeld, Kein Feld für Fantasy (ehem. DDR); Peter Marginter, Zur Entstehung von *Der Baron und die Fische;* Maria Christa Maennersdoerfer, Zu Hans Bemmanns *Stein und Flöte;* Gustav Schröder, Laudatio auf Carl Amerys *Das Geheimnis der Krypta;* Niels Kappeller, Fantasy-Rollenspiele.

Maier, Bernhard: *Lexikon der keltischen Religion und Kultur.* KTA 466. Stuttgart: Kröner 1994, geb. xv + 393 S., 94 Abb., DM 39,00. Berücksichtigt werden alle Aspekte, auch die materielle Zivilisation und die Archäologie, die Forschungsgeschichte (z. B. Artikel über Keltologen wie Leo Weisgerber) und die Keltenideologie. Den irischen und kymrischen Namen und Begriffen wird die genaue Aussprachebezeichnung beigegeben. Lobenswert ist die umfangreiche Bibliographie (S. 348-392), die durch bibliographische Angaben am Schluß einzelner Artikel ergänzt wird. Auch zur Rezeption keltischer Stoffe in Kunst und Literatur finden sich Hinweise, allerdings sehr ungleichmäßig; es gibt eigene Artikel über moderne Dichter mit keltischen Stoffen, z. B. Austin Clarke, über die Ambiorix-Statue in Tongern, das Boadicea-Denkmal in London und die Asterix-Comicserie; aber der Artikel „Artus-Literatur" nennt aus dem 19. und 20. Jahrhundert keinen einzigen Autor, auch nicht Charles Williams, David Jones und C. S. Lewis, wohl Sekundärliteratur wie die Darstellungen von B. Taylor & E. Brower (1983), R. H. Thompson (1985), C. L. Gottzmann (1989) und N. J. Lacy (1991).

Mandelartz, Michael: *Poetik und Historik. Christliche und jüdische Geschichtstheologie in den historischen Romanen von Leo Perutz.* Tübingen: Niemeyer 1992, kart. vii + 207 S., DM 88,00. Die Werke von Perutz (1884- 1957) rechnete man bisher zur phantastischen Literatur. Mandelartz übt an dieser Zuordnung Kritik, da sie der Vielschichtigkeit und Kompliziertheit der Erzählkunst von Perutz nicht gerecht wird, namentlich dann nicht, wenn man die Theorien von T. Todorov, F. Marzin und A. Zgorzelski statt die von Hans Holländer auf Perutz anwendet.

Morselli, Guido: *Licht am Ende des Tunnels. Roman.* Aus dem Italienischen von Arianna Giachi. Phantastische Bibliothek Bd. 298. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1995, 239 S., DM 14,80. Amüsante Lektüre!

Müller, Michael (Hg.): *Interpretationen. Franz Kafka. Romane und Erzählungen.* UB 8811. Stuttgart: Reclam 1994, 320 S., DM 12,00. Beiträge von R. T. Gray, K. Fingerhut, B. Plachta, R. Robertson, A. A. Hansen-Löve, H. D. Zimmermann, H. G. Koch, D. Kremer, R. Hermes, S. Schindler, M. Müller.

Pernoud, Regine: *Die Heiligen im Mittelalter. Frauen und Männer, die ein Jahrtausend prägten.* Mit einem Kapitel über die deutschen Heiligen im Mittelalter von Klaus Herbers. Aus dem Französischen von Sybille A. Rott-Illfeld. München: dtv 1994, 460 S., DM 19,90.

Renner, Rolf Günter & Habekost, Engelbert (Hg.): *Lexikon literaturtheoretischer Werke.* Stuttgart: Kröner 1995, geb. xv + 520 S., DM 48,00. Enthält u. a. Artikel über Owen Barfield (*Poetic Diction,* gewürdigt von Elmar Schenkel), J. L. Borges, S. T. Coleridge, Dante, A. Döblin, U. Eco, T. S. Eliot, Novalis, Poe, Todorov. Man vermißt C. S. Lewis, *An Experiment in Criticism*, und J. R. R. Tolkien, *On Fairy-Stories.*

Roth, Joseph: *Radetzkymarsch. Roman.* München: dtv 1994, 404 S., DM 12,90. Aufstieg und Untergang einer Familie in den letzten Jahrzehnten der Donaumonarchie. Der Verfasser wurde vor 100 Jahren geboren.

Shakespeares Sonette deutsch. Eine Übersetzung von Wolfgang Kaussen. Frankfurt/M.: S.P.Q. 1993, engl. Broschur 160 S., DM 38,00. Zu den vielen Versuchen, die 154 Sonette metrisch ins Deutsche zu übersetzen, gesellt sich ein weiterer, der Beachtung verdient. Kaussen hat auch die Sonette von G. M. Hopkins übersetzt und ist mit eigenen Gedichten hervorgetreten: *Quadriga. Brandenburgische Sonette,* Frankfurt/M.: S.P.Q. 1992, engl. Broschur 144 S., DM 38,00; *Kunstkammer,* Frankfurt/M.: S.P.Q. 1994, engl. Broschur 190 S., DM 38,00.

Stevenson, Robert Louis & Lloyd Osbourne: *Der Ausschlachter (The Wrecker). Ein Criminalroman.* Erste vollständige Übersetzung v. Hanna Neves. München: dtv 1994, 509 S., DM 24,90. J. L. Borges hielt das spannende Werk für Stevensons bestes.

Wilpert, Gero von: *Die deutsche Gespenstergeschichte.* KTA 406. Stuttgart: Kröner 1994, geb. xv + 464 S., DM 38,00. Eine Motivgeschichte, die Wegen und Wandlungen des Motivs Gespenst in seinen wesentlichen Ausformungen innerhalb der deutschen Literatur nachgeht. Nach gattungstheoretischen Darlegungen (S. 1-63) bietet das Werk eine Geschichte der deutschen Gespenstergeschichte vom Hochmittelalter bis zur Gegenwart. Die wichtigsten Autoren: Schiller, Goethe, Jean Paul, Kleist, Tieck, Arnim, Droste-Hülshoff, E. T. A. Hoffmann (S. 208-230), Mörike, Heine, Storm (S. 309-328), Fontane, Kafka, Döblin, Hasenclever, Bergengruen, Kaschnitz. Gelegentlich fällt auch ein Blick auf Gespenstergeschichten in anderen Sprachen, z. B. von Coleridge, Poe, Melville, Wilde, García Marquez.